

B. Feigenberg A. Döring

Hannover, den 2014-06-24

361429 001

Hannover/Reiterstadion
HA.LT 2014

Landesmeisterschaften für den Verbandsbereich Hannover
sowie Qualifikationen zum DKB-Bundeschampionat 2014
16.-20.07.2014

Veranstalter : Pferdesportverband Hannover e. V. 3600002

Nennungsschluss: 25.06.2014

Nennungen an:

Pferdesportverband Hannover e. V.

Hans-Böckler-Allee 20

30173 Hannover

Tel.: 0511/ 325768

Fax: 0511-325759

e-mail: info@psvhan.de

www.psvhan.de

Stichwort: "Landesmeisterschaften"

Vorläufige ZE

Mi.vorm.: 36,44,45;nachm.: 20,37,38,39,46,47

Do.vorm.: 4,7,8,21,48,49,50;nachm.: 1,18,40,41,42,43,53,54

Fr.vorm.: 2,5,22,51,52;nachm.: 9,12,15,25,28,55

Sa.vorm.: 10,13,19,26,56,57,61;nachm.: 6,16,23,29,31,32,33,34,35

So.vorm.: 11,14,17,30,58,59,60,62;nachm.: 3,24,27

Richter/in: Katja Westendarp, Kerstin Weber, Peter Schmerling, Peter Olsson, Klaus Oetjen, Andrea Moritz, Bernd Melhorn, Gisela Gunia, Bärbel Geppert, Gundula Fischer, Elke Ebert, Jan Crome-Sperling, Ulrike Böckler, Hans-Jürgen Armbrust

LK-Beauftragte/r: Klaus Oetjen, Gisela Gunia

Technischer Delegierte/r: : Klaus Oetjen

Parcourschef/in: Heiko Wahlers, Hans Schirza, Eckart Heuer

TEILNAHMEBERECHTIGT:

1. Teilnahmeberechtigt sind:

a. in allen Prüfungen 1 – 50 und 55-62 nur Stammmitglieder der Vereine des Pferdesportverbandes Hannover e.V.

In den Prüfungen 36-50 sind zusätzlich Stammmitglieder aus Vereinen des PSV Bremen und des LV der RFV Hamburg startberechtigt sowie bis zu 10 Einzelreiter.

In den Prüfungen 36-39 und 44-47 sind zusätzlich bis zu 20 Einzelreiter zulässig

(Nachnennungen werden nicht angenommen!)

In den Prüfungen 1 – 30 sowie 55-57 nur Teilnehmer aller Altersklassen, die Inhaber der deutschen Staatsangehörigkeit mit gültigem FN-Reiterausweis 2014 sind. Ausländische Teilnehmer sind in allen Altersklassen startberechtigt, wenn die Stammmitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des PSV Hannover seit dem 01.01.2012 besteht.

b. In den Prüfungen 53-54 zugelassen: Stammmitglieder aus Vereinen der Bundesrepublik Deutschland auf Deutschen Reitponys gem. ZVO (M- u. G-Ponys) mit Zuchtbescheinigung des Verbandes der Pony- u. Kleinpferdezüchter Hannover e.V.

In den Prüfungen 51 und 52 zugelassen: Stammmitglieder aus Vereinen der Bundesrepublik Deutschland.
Pferdehandicaps siehe Prüfung.

2. Pferde und Ponys, die an den Meisterschaftsprüfungen teilnehmen, dürfen nach ihrer Ankunft am Veranstaltungsort bzw. im Bereich ihrer Unterkünfte **a u s s c h l i e ß l i c h** von den jeweiligen Teilnehmern an den Meisterschaftsprüfungen geritten werden.

Die Pferde/Ponys sind in keiner anderen Prüfung der Veranstaltung startberechtigt. Die Pferde/Ponys sind nur in **1** Meisterschaft startberechtigt.

Teilnehmer, die sich diesen Bestimmungen widersetzen, werden disqualifiziert und haben eine Geldbuße gem. § 920 zu erwarten.

3. Eine Teilung der Meisterschaftsprüfungen/Prüfungen 1-6, 9-19 sowie 22-30 und der Prüfungen 55 bis 61 entfällt.

4. Die Teilnahme an mehreren Meisterschaften ihrer Altersklasse ist möglich. Eventuelle Verschiebungen in der Startfolge haben die Teilnehmer selbst zu beachten und frühzeitig in der Meldestelle bekannt zu machen.

5. Jugendleitung und Verbandstrainer behalten sich vor, die Starterzahl in den Finalprüfungen Springen aus sportlichen Gründen geringfügig zu erhöhen (die Ausschreibung der Finalprüfungen bleibt bzgl. Platzierung/Geldpreisauszahlung unverändert) bzw. Teilnehmer/innen aus leistungsbedingten Gründen nicht zum Finale zuzulassen.

Teilnehmer und Pferde/Ponys müssen in allen drei Wertungsprüfungen die gleichen sein.

6. Auf Antrag und mit Genehmigung der Jugendleitung können Kaderangehörige Springen/Dressur Junioren/Junge Reiter zusätzlich zum LM-Start in ihrer Altersklasse ein Pferd in der nächsthöheren Akl. starten, hier aber nicht Landesmeister werden. Im Falle einer Finalqualifikation (Springen: Finalqualifikation/Qualifikation 2. Umlauf) erhöht sich die Zahl der zugelassenen TN entsprechend (Springen: 1./2. Umlauf). Die Ausschreibung der Finalprüfungen bleibt ansonsten unverändert (Platzierung/Geldpreisauszahlung).

Startfolge: Die zugelassenen Junioren starten in der 2. Wertung bei den Jungen Reitern im Anschluss an die erste Hälfte des Starterfeldes, im Finale starten sie jeweils am Anfang. Die zugelassenen Jungen Reiter starten im Finale bei den Rei/Senioren jeweils am Anfang.

a. Meisterschaften – Springen (Prüfungen 1 – 6, 9- 17 und 55-57)

Siehe Vorspann der jeweiligen Meisterschaftsprüfungen

b. Meisterschaften – Dressur (Prüfungen 18/19 und 22-30)

Addition der Richter-Prozentzahlen der Wertungsprüfungen, Multiplikator der Wertungsprüfungen beachten. Es wird jeweils das Paar (Reiter und Pferd/Pony)

bewertet, keine einzelne Bepunktung der Reiter. Bei Punktgleichheit entscheidet

die bessere Punktzahl aus der dritten Wertungsprüfung. Reiter und Pferde/Ponys müssen in allen drei Wertungsprüfungen die gleichen sein.

c. Goldmedaille dem (der) erstplatzierten Reiter(in),

Silbermedaille dem (der) zweitplatzierten Reiter(in),

Bronzemedaille dem (der) drittplatzierten Reiter(in).

7. Nennungen für die Pony-, Junioren und Jungen Reiter – Meisterschaften (Prüfungen

9-17 / 22-30) sind nur mit Genehmigung der Bezirksjugendwarte möglich,

dies gilt auch für den Pferdetausch gem. § 35.

Ausnahme: C-, D/C- und D- Kaderangehörige (alle Akl.) dürfen ihr(e) Kaderpferd(e)/-pony(s) direkt nennen

Nennung für die Meisterschaft braucht nicht zu erfolgen. Bitte unbedingt die dritte Wertungsprüfung anhaken.

8a. Nach der jeweils 2. Wertungsprüfung LM Dressur/ Springen – Pony/Junioren/Junge Reiter sind für die jeweils besten 8 Pferde der jeweiligen Meisterschaftswertung die Pferdepässe in der Meldestelle abzugeben. Abgabeschlüsse siehe Aushang am schwarzen Brett.

8b. Teilnehmer/innen, die eine Nominierung für die Deutschen Jugendmeisterschaften Springen anstreben, reichen zur Entscheidungsfindung des Jugend- und Sportausschusses einen Erfolgsnachweis über Platzierungen im

Anrechnungszeitraum ab 1.10.2013 in der jeweiligen Klasse (Ponyreiter M*, Children L/M* und höher, Junioren S* und höher, Junge Reiter S** und höher) bis spätestens Montag vor LM – Beginn ein.

(Kathrin Völksen, Fax :0511-326591 oder e-mail: kathrin.voelksen@psvhan.de).

9. Für die Reiter der Landeskader Hannover, Reiter mit 10 und mehr Siegen in Dressur- und/oder Springprüfungen Klasse S entfallen die besonderen Anforderungen der Pferde, sofern die Pferde gem. § 64 startberechtigt sind.

10. Die Dressur- Aufgaben werden auswendig geritten, ausgenommen Prfg. 44-50

11 a. Der Start in der jeweils 1. Wertungsprüfung ist verpflichtend

12. Erklärung der Startbereitschaft für alle Prüfungen in der Meldestelle am Vorabend bis 18.00 Uhr, Tel: 0511-3732544; Fax: 0511-3732566

Besondere Bestimmungen:

Platzverhältnisse:

Prüfungsplätze:

Springen: ca. 75x 90 m Rasen

Dressur: 3x 20x60m Sandgemisch

Vorbereitungsplätze:

Springen : ca. 45 x90m Rasen , ca. 40x 60m Rasen

Dressur: 20x60m Sand, Sandbahn

und Allgemeine Bestimmungen

Maßgebend für die Durchführung der Pferdeleistungsschau sind die LPO 2013, das Aufgabenheft 2012, jeweils letzter Druckstand und die Besonderen Bestimmungen des Ausschusses Turniersport (LK) im Pferdesportverband Hannover e.V.. Sämtliche in den Ausschreibungen aufgeführten §§ beziehen sich auf die LPO.

- **Je gestartetem Pferd wird für infrastrukturelle Investitionen in diese Veranstaltung (Boden Vorbereitungsplatz Springen, Geländehindernisse, Dressurplätze) in Höhe von € 5,- erhoben.**

- Die Veranstaltung findet vom 16.-20. Juli 2014 im Reiterstadion Hannover, 30179 Hannover - Vahrenheide, Am Jagdstall 25, statt.

Meldestelle: 0511-3732544; Fax: 0511-3732566

- **Für die an den Meisterschafts-Wertungsprüfungen Pony-Children-Junioren-Junge Reiter teilnehmenden Pferde/Ponys besteht Aufstallpflicht im Veranstaltungsstallbereich.**

- Die Unterbringung der Pferde erfolgt in Stallzelten auf dem Veranstaltungsgelände in vorbereiteten Boxen. Kostenbeitrag Euro 110,-, Spänebox Euro 130,-; erste Einstreu frei, Futter und Krippen sind mitzubringen. Späne, Stroh, Heu können vor Ort (Stallmeisterbüro) gekauft werden. Die Quartieranforderung muss mit der Nennung erfolgen.

- **Verlangte Erfolge bis Nennungsschluss: bitte eine Aufstellung der Nennung beifügen bzw. NEON-Nenner bitte die Aufstellung per Mail senden**

- Parkgebühr: € 3,-

- Hotellisten: siehe www.psvhan.de

- Stromanschluß/ Wohnwagen: Gebühr € 60,- – Anforderung muß mit der Nennung erfolgen. Bei Anforderungen nach NS: € 75,-.

- Starten Meisterschaftsteilnehmer –Ponyreiter/Junioren/JungeReiter-sowieTN am Nachwuchschampionat erhalten zusätzlich zum Teilnehmerband, 2 weitere Zutrittsbänder.

Alle weiteren Teilnehmer erhalten zusätzlich zum Teilnehmerband je 2 mitgebrachter Pferde 1 Pflgerband.

- Die **Zeiteinteilung** wird im Internet unter www.psvhan.de sowie www.fn-neon.de veröffentlicht.

- Der Veranstalter lehnt ausdrücklich jede Verantwortung für Unglücksfälle und Krankheiten ab, die Besitzern, Zuschauern, Reiter/innen, Pflgern und Pferden während der Veranstaltung zustoßen können, desgleichen jede Verantwortung für Diebstähle, Feuer und ähnliche Vorfälle.

- Das Reiterstadion des Reiterverein Hannover e.V. liegt in der Umweltzone der Stadt Hannover. Bitte beachten Sie, daß Sie mit einer grünen Plakette ausgerüstet sein müssen!

- Dispens der LK zu 400.4 sowie 500.5 LPO

A Landesmeisterschaft der Springreiter Reiter

Zugelassene Reiter: Reiter der Geburtsjahrgänge 1992 und älter mit Leistungsklasse S 1 – 2 gem. Präambel sowie Damen (Reiterinnen Jahrg. 1992 u. älter) S 1 - 2 mit einem Pferd, welches nicht in Prfg. 4-6 gestartet wird.

Zugelassene Pferde: 7jährige und ältere Pferde mit Platzierung in Klasse S bis Nennungsschluss.

1.,2. und 3. Wertungsprüfung je Reiter 2 Pferde erlaubt

Ausrüstung: § 70

Bewertung Meisterschaft:

Für jedes Reiter-/Pferd-Paar werden die Strafpunkte aus der 1. und 2. Wertung addiert. Für die besten 30 Teilnehmer (Reiter/Pferd-Paare) der Addition 1. und 2. Wertung werden die Strafpunkte der 3. Wertung (ohne Stechen) hinzuaddiert. Nur bei Punktgleichheit entscheidet für die Meisterschaftswertung die bessere Platzierung (incl. Stechen) der 3., dann der 2. Wertung.

1. Springprüfung Kl.S* (E+1000,00 €, ZP)

1. Wertung LM der Reiter - Springreiter

Pferde: 7j.+ält. zu A

Teiln: Reiter, Jahrg.92+ält. LK: 1,2

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 23,00 €; VN: 40, SF: B

2. Springprüfung Kl.S (E+3000,00 €, ZP)**

2. Wertung LM der Reiter - Springreiter

Pferde: 7j.+ält. zu A

Teiln: Reiter, Jahrg.92+ält. LK: 1,2

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nennng.: 13,00 Startg.: 20,00 €; VN: 40, SF: L

3. Springprfg.Kl.S m.St. (E+3750,00 €, ZP)**

DIETRICH-SCHULZE-GEDÄCHTNISPREIS

3. Wertung LM der Reiter - Springreiter

(800,650,550,500,400,200,200,150,4x75)

Pferde: 7j.+ält. zu A

Teiln: Reiter, Jahrg.92+ält. LK: 1,2

Die 30 besten Teilnehmer (Reiter-/Pferd-Paare) aus Prüfung 1 und 2 mit ihren Pferden, die sie in der 1. und 2. Wertung gestartet haben bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Fehler-/Zeit-Ergebnis der 1. und 2. Wertung.

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Nennng.: 13,00 Startg.: 20,00 €, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

SF: gem. Qualifikation; VN: 30,

B. Landesmeisterschaft der Springreiterinnen – Reiterinnen

Zugelassene Reiter: Reiterinnen der Geburtsjahrgänge 1992 und älter mit

Leistungsklasse S 1 – 3 gem. Präambel. Keine Herren

Zugelassene Pferde: 7jährige und ältere Pferde mit Platzierung an 1.-5. Stelle in Klasse M**u/o.höher bis

Nennungsschluss, die nicht in Prfg. 1-3 gestartet werden

1.,2. und 3. Wertungsprüfung je Reiterin 2 Pferde erlaubt

Ausrüstung: 70

Bewertung Meisterschaft:

Für jedes Reiter-/Pferd-Paar werden die Strafpunkte aus der 1. und 2. Wertung addiert. Für die besten 30 Teilnehmerinnen (Reiter-/Pferd-Paare) der Addition 1. und 2. Wertung werden die Strafpunkte der 3. Wertung (ohne Stechen) hinzuaddiert. Nur bei Punktgleichheit entscheidet für die Meisterschaftswertung die bessere Platzierung (incl. Stechen) der 3., dann der 2. Wertung.

4. Amazonas-Springprüfung Kl.M (E+500,00 €, ZP)**

1. Wertung LM der Reiter - Springreiterinnen

Pferde: 7j.+ält. zu B

Teiln: Reiter, Damen, Jahrg.92+ält. LK: 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 18,00 €; VN: 30, SF: H

5. Springprüfung Kl.S* (E+1000,00 €, ZP)

2. Wertung LM der Reiter - Springreiterinnen

Pferde: 7j.+ält. zu B

Teiln: Reiter, Damen, Jahrg.92+ält. LK: 1-3

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 23,00 €; VN: 30, SF: R

6. Springprfg.Kl.S m.St.* (E+1250,00 €, ZP)

3. Wertung LM der Reiter - Springreiterinnen

(280,230,180,130,90,80,70,70,60,60)

Pferde: 7j.+ält. zu B

Teiln: Reiter, Damen, Jahrg.92+ält. LK: 1-3

Die 30 besten Teilnehmerinnen (Reiter-/Pferd-Paare) aus Prüfung 4 und 5 mit ihren Pferden, die sie in der 1. und 2. Wertung gestartet haben bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Fehler-/Zeit-Ergebnis der 1. und 2. Wertung.

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Nenngeld: 13,00 Startgeld: 12,50 €, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

SF: gem. Qualifikation; VN: 30, SF: D

Youngster-Prüfungen

7. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.M (E+500,00 €, ZP)**

- Pilotprüfung -

Pferde: 7+8jährige

Teiln: Reiter, Jahrg.92+ält. LK: 1,2,3

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 525.1 sowie § 501.A1: **nach Strafpunkten aus der 1.u. 2.Phase u. Zeit aus der 2.Phase**

Anforderungen: **Die Hindernisse werden für die 8jähr. Pferde um ca. 5cm erhöht**

Einsatz: 18,00 €; VN: 30, Max. Startpl.: 50, SF: N

8. Springprüfung Kl.S* (E+1000,00 €, ZP)

- Pilotprüfung -

Pferde: 7+8jährige

Teiln: Reiter, Jahrg.92+ält. LK: 1,2,3

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Anforderungen: **Die Hindernisse werden für die 8jähr Pferde um ca. 5 cm erhöht**

Einsatz: 23,00 €; VN: 30, Max. Startpl.: 50, SF: X

C. Landesmeisterschaft der Jungen Springreiter

Zugelassene Reiter: Junge Reiter der Jahrgänge 1993 – 1995 der Leistungsklasse S 1 – 3 gem. Präambel, die sich auf Bezirksebene qualifizierten bzw. der FN - Auswahlmannschaft C bzw. der Bundeswehrsportschule angehören.

Zugelassene Pferde: 7jährige und ältere Pferde mit Platzierung in Springprüfung Kl. M* und/oder höher bis Nennungsschluss

1.,2.,3. Wertungsprüfung je Reiter 2 Pferde erlaubt

Bewertung:

1) Umrechnung der Zeiten für die Meisterschaftswertung:

Für jeden Teilnehmer wird seine gebrauchte Zeit in Punkte umgerechnet, indem sie mit dem Faktor 0,5 multipliziert und bis auf 2 Stellen hinter dem Komma gerundet wird (bis...004 abgerundet; ab...005 aufgerundet). Der Teilnehmer mit der niedrigsten Punktzahl nach der Umrechnung erhält 0 Strafpunkte, die Strafpunkte der weiteren Teilnehmer ergeben sich aus der Differenz zwischen dem jeweiligen Teilnehmer und dem führenden Teilnehmer. Scheidet ein Teilnehmer in der Wertungsprüfung aus oder gibt auf, erhält er die Punktzahl des schlechtesten Teilnehmers erhöht um 20 Punkte. Hat der Teilnehmer selbst bereits die höchste Punktzahl bevor er ausgeschieden ist bzw. aufgegeben hat, werden 20 Punkte zu dem Ergebnis hinzuaddiert.

2) LM ist der Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktsumme aus den drei Wertungsprüfungen. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1., 2. u./o. 3. Platz erfolgt ein Stechen. Sollten 2 Stechen notwendig sein, erfolgt das Stechen um den 3. Platz zuerst. Sollten nach dem Stechen immer noch Strafpunkt- und Zeitgleichheit

bestehen, werden die TN gleich platziert.

9. Zeitspringprfg. Kl.M (E+500,00 €, ZP)**

1. Wertung LM der Jungen Springreiter

Pferde: 7j.+ält. zu C

Teiln: Junge Reiter, Jahrg.95-93 LK: 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Anforderung: Hindernisse bis 1,35m hoch

Einsatz: 18,00 €; VN: 30, SF: J

10. Springprüfung Kl.M (E+500,00 €, ZP)**

2. Wertung LM der Jungen Springreiter

Pferde: 7j.+ält. zu C

Teiln: Junge Reiter, Jahrg.95-93 LK: 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Anforderung: Hindernisse bis 1,35m hoch

Einsatz: 18,00 €; VN: 30, SF: T

11. Springprüfung Kl.S* (E+1250,00 €, ZP) mit 2 Umläufen

(300,250,230,180,100,100,90)

Pferde: 7j.+ält. zu C

Teiln: Junge Reiter, Jahrg.95-93 LK: 1-3

1. Umlauf: die 20 besten Teilnehmer der Meisterschaftswertung mit ihren Pferden zu C Teilnahmebedingungen. Erhöhung der Starterzahl bei Punktgleichheit und um Platz 1-5 der Meisterschaftswertung aus der 1. und 2. Wertungsprüfung.

2. Umlauf: die 12 besten Teilnehmer bzw. alle Teilnehmer mit Null-Fehlerpunkten mit ihren Pferden aus dem 1. Umlauf. Erhöhung der Starterzahl bei Punktgleichheit und um TN Platz 1-5 der Meisterschaftswertung aus der 1. und 2. Wertungsprüfung sowie dem 1. Umlauf aus der 3. Wertungsprüfung, sofern nicht qualifiziert für den 2. Umlauf. Es werden alle TN des 2. Umlaufes platziert, jedoch nur die ausgeschriebenen Einzelgeldpreise ausgezahlt

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2

Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz sowie für die Platzierung ist die Zeit aus dem 2. Umlauf maßgebend.

Anforderung: Hindernisse bis 1,40m hoch

Nenngeld: 13,00 Startgeld: 12,50 €, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

SF: 1. Umlauf: umgekehrte Reihenfolge des Standes der Meisterschaftswertung aus der 1. u. 2.

Wertungsprüfung

2. Umlauf: umgekehrte Reihenfolge des Standes der Meisterschaftswertung aus der 1. u. 2. Wertungsprüfung sowie dem 1. Umlauf aus der 3. Wertungsprüfung; VN: 15,

D. Landesmeisterschaft der Junioren – Springreiter

Zugelassene Reiter: Junioren bis zum Jahrgang 1996 der Leistungsklassen S 1 – 4

gem. Präambel, die sich auf Bezirksebene qualifiziert haben bzw. der FN -Auswahlmannschaft C angehören.

Zugelassene Pferde: 6jährige und ältere Pferde mit Platzierung in Springprüfung Kl. M* und/oder höher bis

Nennungschluss. Ponys nicht zugelassen.

1.,2.,3. Wertungsprüfung je Reiter 2 Pferde erlaubt

Bewertung:

1) Umrechnung der Zeiten für die Meisterschaftswertung:

Für jeden Teilnehmer wird seine gebrauchte Zeit in Punkte umgerechnet, indem sie mit dem Faktor 0,5 multipliziert und bis auf 2 Stellen hinter dem Komma gerundet wird (bis...004 abgerundet; ab...005

aufgerundet). Der Teilnehmer mit der niedrigsten Punktzahl nach der Umrechnung erhält 0 Strafpunkte, die Strafpunkte der weiteren Teilnehmer ergeben sich aus der Differenz zwischen dem jeweiligen Teilnehmer und dem führenden Teilnehmer. Scheidet ein Teilnehmer in der Wertungsprüfung aus oder gibt auf, erhält er die Punktzahl des schlechtesten Teilnehmers erhöht um 20 Punkte. Hat der Teilnehmer selbst bereits die höchste Punktzahl bevor er ausgeschieden ist bzw. aufgegeben hat, werden 20 Punkte zu dem Ergebnis hinzuaddiert.

2) LM ist der Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktsumme aus den drei Wertungsprüfungen. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1., 2. u./o. 3. Platz erfolgt ein Stechen. Sollten 2 Stechen notwendig sein, erfolgt das Stechen um den 3. Platz zuerst. Sollten nach dem Stechen immer noch Strafpunkt- und Zeitgleichheit

bestehen, werden die TN gleich platziert.

12. Zeitspringprüfung Kl.M* (E+300,00 €, ZP)

1. Wertung LM der Junioren - Springreiter

Pferde: 6j.+ält. zu D

Teiln: Junioren, Jahrg.96+jün. LK: 1-4

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Anforderung: Hindernisse bis 1,25m hoch

Einsatz: 12,00 €; VN: 30, SF: K

13. Springprüfung Kl.M (E+500,00 €, ZP)**

2. Wertung LM der Junioren - Springreiter

Pferde: 6j.+ält. zu D

Teiln: Junioren, Jahrg.96+jün. LK: 1-4

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Anforderung: Hindernisse bis 1,35m hoch

Einsatz: 18,00 €; VN: 30, SF: U

14. Springprüfung Kl.M (E+600,00 €, ZP)**

mit 2 Umläufen

3. Wertung LM der Junioren - Springreiter

(150,120,100,80,50,50,50)

Pferde: 6j.+ält. zu D

Teiln: Junioren, Jahrg.96+jün. LK: 1-4

1. Umlauf: die 20 besten Teilnehmer der Meisterschaftswertung mit ihren Pferden zu D Teilnahmebedingungen. Erhöhung der Starterzahl bei Punktgleichheit und um TN Platz 1-5 der Meisterschaftswertung aus der 1. und 2. Wertungsprüfung.

2. Umlauf: die 12 besten Teilnehmer bzw. alle Teilnehmer mit Null-Fehlerpunkten mit ihren Pferden aus dem 1. Umlauf. Erhöhung der Starterzahl bei Punktgleichheit und um TN Platz 1-5 der Meisterschaftswertung aus der 1. und 2. Wertungsprüfung sowie dem 1. Umlauf aus der 3. Wertungsprüfung, sofern nicht qualifiziert für den 2. Umlauf. Es werden alle TN des 2. Umlaufes platziert, jedoch nur die ausgeschriebenen Einzelgeldpreise ausgezahlt

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2

Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz sowie für die Platzierung ist die Zeit aus dem 2. Umlauf maßgebend.

Anforderung: Hindernisse bis 1,35m hoch

Nennng.: 13,00 Startg.: 6,00 €, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

SF: 1. Umlauf: umgekehrte Reihenfolge des Standes der Meisterschaftswertung aus der 1. u. 2. Wertungsprüfung

2. Umlauf: umgekehrte Reihenfolge des Standes der Meisterschaftswertung aus der 1. u. 2. Wertungsprüfung sowie dem 1. Umlauf aus der 3. Wertungsprüfung; VN: 20, SF: G

E. Landesmeisterschaft der Pony – Springreiter

Zugelassene Reiter: Junioren der Jahrgänge 1998 und jünger der Leistungsklassen S 2 -5 gem. Präambel, soweit sie von den Bezirksjugendwarten benannt wurden.

Zugelassene Pferde: 6jährige und ältere Ponys der Größen M und G

Bewertung: Die Strafpunkte der drei Wertungsprüfungen werden addiert. LM ist der TN mit der geringsten Strafpunktsumme aus den drei Wertungsprüfungen (ggfs. mit Stechen um die Medaillen). Bei Gleichheit der Gesamtpunktsumme entscheidet das bessere Ergebnis in der 3. Wertungsprüfung.

1.,2.,3. Wertungsprüfung je Reiter 2 Ponys erlaubt

15. Ponyspringprüfung Kl.L (E+250,00 €, ZP)

1. Wertung LM der Pony-Springreiter

Ponys: 6j.+ält. zu E

Teiln: Junioren, Jahrg.98+jün. LK: 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Anforderungen: Hindernisse bis 1,20 m hoch

Einsatz: 10,50 €; VN: 30, SF: Q

16. Ponyspringprüfung Kl.L (E+250,00 €, ZP)

1. Wertung LM der Pony-Springreiter

Ponys: 6j.+ält. zu E

Teiln: Junioren, Jahrg.98+jün. LK: 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Anforderungen: Hindernisse bis 1,20 m hoch

Einsatz: 10,50 €; VN: 30, SF: C

17. Ponyspringprüfung Kl.M* (E+350,00 €, ZP)

mit 2 Umläufen

3. Wertung LM der Pony-Springreiter

(85,75,65,65,60)

Ponys: 6j.+ält. zu E

Teiln: Junioren, Jahrg.98+jün. LK: 1-4

1.Umlauf: Die 15 besten Teilnehmer der Meisterschaftswertung mit ihren Ponys zu E Teilnahmebeding..

Erhöhung der Starterzahl bei Punktgleichheit und um TN Platz 1-5 der Meisterschaftswertung aus der 1. und 2. Wertungsprüfung.

2. Umlauf: die 8 besten Teilnehmer bzw. alle Teilnehmer mit Null-Fehlerpunkten mit ihren Ponys aus dem 1. Umlauf. Erhöhung der Starterzahl bei Punktgleichheit und um TN Platz 1-5 der Meisterschaftswertung aus der 1. und 2. Wertungsprüfung sowie dem 1. Umlauf aus der 3. Wertungsprüfung, sofern nicht qualifiziert für den 2. Umlauf. Es werden alle TN des 2. Umlaufes platziert, jedoch nur die ausgeschriebenen Einzelgeldpreise ausgezahlt

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2

Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz sowie für die Platzierung ist die Zeit aus dem 2. Umlauf maßgebend.

Anforderungen: Hindernisse bis 1,25 m hoch

Einsatz: 13,50 €, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

SF: 1. Umlauf: umgekehrte Reihenfolge des Standes der Meisterschaftswertung aus der 1. u. 2.

Wertungsprüfung

2. Umlauf: umgekehrte Reihenfolge des Standes der Meisterschaftswertung aus der 1. u. 2. Wertungsprüfung sowie dem 1. Umlauf aus der 3. Wertungsprüfung; VN: 10,

F. Landesmeisterschaft der Dressurreiter – Reiter

(Wertung Damen und Herren gemeinsam)

Zugelassene Reiter: Reiter der Jahrgänge 1992 und älter der Leistungsklassen

D 1 – 2 gem. Präambel.

Zugelassene Pferde: 8 jährige und ältere Pferde mit Platzierung in Dressurprüfung Kl. S bis Nennungsschluss

In den Wertungsprüfungen sind je Teilnehmer 3 Pferde erlaubt

Richtverfahren: 402,B getrenntes Richten Notenbogen

Bewertung: Prüfungen 18:19 = 1:1,5

18. Dressurprüfung Kl. S* (E+1500,00 €, ZP)**

- Intermediaire II -

1. Wertung LM der Reiter - Dressurreiter

Pferde: 8j.+ält. zu F

Teiln: Reiter, Jahrg.92+ält. LK: 1,2

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Intermediaire II 2009

Einsatz: 28,00 €; VN: 15, SF: ausgelost

19. Dressurprüfung Kl.S* (E+2500,00 €, ZP)**

-Kurz-Grand Prix-

2. Wertung LM der Reiter - Dressurreiter

Pferde: 8j.+ält. zu F

Teiln: Reiter, Jahrg.92+ält. LK: 1,2

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe S10 (Kurz-Grand Prix)

Nennng.: 13,00 Startg.: 20,00 €; VN: 15, SF: ausgelost

G. "Offene" Prüfungen

20. Dressurprüfung Kl. S* (E+750,00 €, ZP)

- Prix St. Georges -

Pferde: 7j.+ält.

Teiln: Reiter, Jahrg.92+ält. LK: 1-3

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Prix St. Georges der FEI 2009, Viereck 20x60m

Einsatz: 20,50 €; VN: 30, SF: S

21. Dressurprüfung Kl. S (E+750,00 €, ZP)**

- Intermediaire I -

Pferde: 7j.+ält.

Teiln: Reiter, Jahrg.92+ält. LK: 1-3

Ausr. 70 Richtv: 402,B , Frack erwünscht

Aufgabe Intermediaire I 2009 der FEI auswendig, Viereck 20x60m

Einsatz: 20,50 €; VN: 30, SF: E

H. Landesmeisterschaft der Jungen Dressurreiter

Zugelassene Reiter: Junge Reiter der Jahrgänge 1993 – 1995 der Leistungsklassen D 1 – 3 gem. Präambel, die sich auf Bezirksebene qualifizierten bzw. der FN - Auswahlmannschaft C bzw. der Bundeswehrsportschule angehören.

Zugelassene Pferde: 7jährige und ältere Pferde mit Platzierung in Dressurprüfung Kl. M und/oder höher bis Nennungsschluss. Ponys sind nicht zugelassen

1.+2. Wertungsprüfung je Reiter 2 Pferde erlaubt, 3. Wertungsprüfung 1 Pferd

Richtverfahren: 402,B getrenntes Richten Notenbogen

Bewertung: Prüfungen 22:23:24 = 1:1:1

22. Dressurprüfung Kl. S* (E+750,00 €, ZP)

für Junge Reiter

1. Wertung LM der Jungen Dressurreiter

Pferde: 7j.+ält. zu H

Teiln: Junge Reiter, Jahrg.95-93 LK: 1-3

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Intern. Aufg. der FEI für Junge Reiter - Mannschaftswertung / Prix St. Georges 2009, Viereck 20x60m,

Gerte nicht zugelassen

Einsatz: 20,50 €; VN: 30, SF: O

23. Dressurprfg.Kl.S* -Prix St.Georg- (E+750,00 €, ZP)

für Junge Reiter

2. Wertung LM der Jungen Dressurreiter

Pferde: 7j.+ält. zu H

Teiln: Junge Reiter, Jahrg.95-93 LK: 1-3

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI für Junge Reiter - Einzelwertung 2009, Viereck 20x60m, Gerte nicht zugelassen

Einsatz: 20,50 €; VN: 30, SF: F

24. Dressurprüfung Kl.S* - Kür für (E+750,00 €, ZP)

Junge Reiter

3. Wertung LM der Jungen Dressurreiter

(150,125,100,100,80,75,60,60)

Pferde: 7j.+ält. zu H

Teiln: Junge Reiter, Jahrg.95-93 LK: 1-3

Die 8 punktbesten Reiter mit ihren Pferden zu 5. Teilnahmebedingungen. Erhöhung der Starterzahl bei Punktgleichheit.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Kür nach Musik gem. Aufg. Heft II.7 / Junge Reiter Kür Intern., Viereck 20x60m, Gerte nicht zugelassen

Nenngeld: 13,00 Startgeld: 7,50 €, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

SF: Auslosung in zwei Blöcken; VN: 8,

I. Landesmeisterschaft der Junioren Dressurreiter

Zugelassene Reiter: Junioren der Jahrgänge 1996 und jünger der Leistungsklassen D 1 – 4 gem. Präambel, die sich auf Bezirksebene qualifizierten bzw. der FN - Auswahlmannschaft C angehören.

Zugelassene Pferde: 6jährige und ältere Pferde mit Platzierung in Dressurprüfung Kl. M und/oder höher bis Nennungsschluss. Ponys nicht zugelassen.

1.+2. Wertungsprüfung je Reiter 2 Pferde erlaubt, 3. Wertungsprüfung 1 Pferd

Richtverfahren: 402,B getrenntes Richten Notenbogen

Bewertung: Prüfungen 25:26:27 = 1:1:1

Punkt 6 der Teilnahmebedingungen beachten.

25. Dressurprüfung Kl.M (E+500,00 €, ZP)**

1. Wertung LM der Junioren Dressurreiter

Pferde: 6j.+ält. zu I

Teiln: Junioren, Jahrg.96+jün. LK: 1-4

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI für Junioren Mannschaftswertung 2009, Viereck 20x60m. Gerte nicht zugelassen

Einsatz: 18,00 €; VN: 30, SF: B

26. Dressurprüfung Kl.M (E+500,00 €, ZP)**

2. Wertung LM der Junioren Dressurreiter

Pferde: 6j.+ält. zu I

Teiln: Junioren, Jahrg.96+jün. LK: 1-4

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Junioren- Einzelwertung 2009, Viereck 20x60m, auswendig, Gerte nicht zugelassen

Einsatz: 18,00 €; VN: 30, SF: L

27. Dressurprüfung Kl.M-Kür (E+500,00 €, ZP)**

3. Wertung LM der Junioren Dressurreiter

(125,100,80,75,30,30,30,30)

Pferde: 6j.+ält. zu I

Teiln: Junioren, Jahrg.96+jün. LK: 1-4

Die 8 punktbesten Reiter mit ihren Pferden zu 5 Teilnahmebedingungen. Erhöhung der Starterzahl bei Punktgleichheit

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Kür nach Musik gem. Aufgabenheft II.7/Junioren-Kür intern., Viereck 20x60m, Gerte nicht zugelassen

Nennng.: 13,00 Startg.: 5,00 €, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

SF: Auslosung in zwei Blöcken; VN: 8,

K. Landesmeisterschaft der Pony-Dressurreiter

Zugelassene Teilnehmer: Junioren der Jahrgänge 1998 und jünger der Leistungsklassen D 1 – 5 gem. Präambel, soweit sie von den Bezirksjugendwarten benannt werden.

Zugelassene Ponys: 5jährige und ältere Ponys der Größen M und G

Richtverfahren: 402,B getrenntes Richten Notenbogen

1.+2. Wertungsprüfung je Teilnehmer 2 Ponys erlaubt, 3. Wertungsprüfung 1 Pony

Bewertung: Prüfungen 28:29:30 = 1:1:1

28. Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr. (E+200,00 €, ZP)**

1. Wertung LM der Pony - Dressurreiter

Ponys: 6j.+ält. zu K

Teiln: Junioren, Jahrg.98+jün. LK: 1-5

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Intern. Aufg. der FEI für Ponyreiter - Mannschaftswertung 2012, Viereck 20x60m, Gerte nicht zugelassen

Einsatz: 9,00 €; VN: 30, SF: H

29. Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr. (E+200,00 €, ZP)**

2. Wertung LM der Pony - Dressurreiter

Ponys: 6j.+ält. zu K

Teiln: Junioren, Jahrg.98+jün. LK: 1-5

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Intern. Aufg. der FEI für Ponyreiter - Einzelwertung 2012, Viereck 20x60m, Gerte nicht zugelassen

Einsatz: 9,00 €; VN: 30, SF: R

30. Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr. (E+250,00 €, ZP)**

3. Wertung LM der Pony - Dressurreiter

(60,40,30,30,25,25,20,20)

Ponys: 6j.+ält. zu K

Teiln: Junioren, Jahrg.98+jün. LK: 1-5

Die 8 punktbesten Reiter mit ihren Ponys zu 6 Teilnahmebedingungen. Erhöhung der Starterzahl bei Punktgleichheit.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Kür L** mit intern. Kür-Notenbogen der FEI - Ponyreiter 2009 - Kür nach Musik, Gerte nicht zugelassen

Einsatz: 10,50 €, fällig bei Startmeldung

SF: Auslosung in zwei Blöcken; VN: 8, SF: ausgelost

L. Mannschaftswettkampf der Kreisreiterverbände

Startberechtigt sind in den Prüfungen 31-35 Reiter aller Altersklassen, die über ihren Reiterverein dem zuständigen Kreisreiterverband im Pferdesportverband Hannover e.V. angehören und von diesem für diese Prüfungen genannt werden. Einzelreiter sind nicht zugelassen. Jeder Kreisreiterverband kann 1 Mannschaft, der PSV der Region Hannover 4 Mannschaften nennen. Je Mannschaft können bis zu 12 Reiter und Pferde genannt, jedoch nur 6 Reiter und Pferde gestartet werden. Reiter- und Pferdewechsel nach Meldeschluss ist nicht gestattet. Pferde und Reiter dürfen nur in einer Mannschaft starten, jedes im Abteilungswettkampf gestartete Pferd muss an einer weiteren Teilprüfung des Mannschaftswettkampfes teilnehmen. Eine Teilung der einzelnen Prüfungen entfällt. Jedes Pferd kann in allen Prüfungen des Mannschaftswettkampfes genannt werden,

31. Komb.Prüfung (E+750,00 €, ZP)

für Mannschaften

- Mannschaftswettkampf der Kreisreiterverbände -

Pferde: 5j.+ält. , ausgenommen Pferde, die in den Prfg. 1-6, 9-19, 22-30, 55-57 an den Start gebracht werden

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-6, V1-V6

Ausr. 70 Richtv: 802,3

Anforderungen:

32. Abteilungsreiten der KRV 6 Reiter

33. Dressurprüfung Kl. L der KRV 2 Reiter

34. Springprüfung Kl. L der KRV 2 Reiter

35. Geländerritt Kl. A der KRV 2 Reiter

Bewertung: 120 Punkte-System, Addition der Strafpunkte

Zu 32. $(120 - (\text{Abteilungsnote} \times 15)) \times 6 = \text{Strafpunkte}$

Zu 33. $120 - (\text{Einzelwertnote} \times 15) = \text{Strafpunkte}$

Zu 34. Strafpunkte gem. 651

Zu 35. Strafpunkte gem. 630-646

Bei Ausscheiden schlechtestes Ergebnis der Prüfung zuzüglich 20 Strafpunkte

Einsatz: 30,00 €, je Mannschaft, fällig bei Startmeldung; VN: 10, SF: ausgelost

32. Dressurprüfung Kl.A* (E+450,00 €, ZP)

für Mannschaften

- Abteilungsreiten der Kreisreiterverbände -

Pferde: 4j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-6,V1-V6 zu L gem. Vorspann, nur Mannschaftsteilnehmer, Abteilung je 6 Reiter

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Trense mit Reithalter, Bandagen erlaubt

Aufgabe A3 , Aufgabenheft 2012, Viereck 20x40m

Vorgeschriebene Kopfbedeckung: Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung

Aufmarschieren in jedem Fall ohne Zwischenraum, Abstand der Abteilung eine Pferdelänge, gem. Leitfaden der FN, Bewertung mit einer Note
Einsatz: 30,00 €, je Mannschaft, fällig bei Startmeldung; VN: 15, SF: ausgelost

33. Dressurprfg. Kl.L* (E+200,00 €, ZP)

- Kandare -

- **der Kreisreiterverbände** -

Pferde: 5j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-4 zu L

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L6 , Aufgabenheft 2012, Viereck 20x40m

Einsatz: 9,00 €, fällig bei Startmeldung; VN: 15, SF: ausgelost

34. Springprüfung Kl.L (E+200,00 €, ZP)

- **der Kreisreiterverbände** -

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-5 zu L

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 9,00 €, fällig bei Startmeldung; VN: 20, SF: ausgelost

35. Geländeritt Kl.A (E+200,00 €, ZP)**

- **der Kreisreiterverbände** -

Pferde: 5j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK: V1-V6

Ausr. 70 Richtv: 671,672

Anforderung: Überwinden einer Geländestrecke ca. 1500 m Länge mit ca. 20 festen Hindernissen, nicht über 1,00 m hoch, Hochweitsprünge nicht über 1,20 m weit, Weitsprünge nicht über 2,50 m weit, wenigstens ein Graben, Tempo 500 m/Min.

Bewertung: 630-646

Platzierung: Bei Punktgleichheit auf dem 1. Platz entscheidet über Sieg/Platz. die der BZ nächste Zeit in der Geländestrecke

Einsatz: 9,00 €, , fällig bei Startmeldung; VN: 20, SF: ausgelost

M. Prüfungen für Nachwuchspferde

36. Springpferdeprüfung Kl.L (E+250,00 €, ZP)

- Einlaufprüfung für Prüfung 37 -

Pferde: 5 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1 (§16 LPO)

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 10,50 €; VN: 30, SF: K

37. Springpferdeprüfung Kl.M (E+250,00 €, ZP)

- QUALIFIKATIONSPRÜFUNG FÜR DAS DKB-BUNDESCHAMPIONAT 2014 DES 5-JÄHRIGEN DEUTSCHEN SPRINGPFERDES -

Pferde: 5 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1 (§16 LPO)

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-3

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Anforderung: In Anlehnung an Springprüfung Kl. M*

Einsatz: 10,50 €; VN: 30, SF: U

38. Springprüfung Kl.M (E+500,00 €, ZP)**

- Einlaufprüfung für Prüfung 39 -

Pferde: 6 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung) der Liste 1 (§16 LPO)

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-3

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 18,00 €; VN: 30, SF: G

39. Springpferdeprüfung Kl.M* (E+500,00 €, ZP)

- QUALIFIKATIONSPRÜFUNG FÜR DAS DKB-BUNDESCHAMPIONAT 2014 DES 6-JÄHRIGEN DEUTSCHEN SPRINGPFERDES -

Pferde: 6 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1 (§16 LPO)

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-3

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Anforderung: In Anlehnung an Springprüfung Kl. M**

Einsatz: 18,00 €; VN: 30, SF: Q

40. Springponyprüfung Kl.A (E+150,00 €, ZP)**

- Einlaufprüfung für Prüfungen 41

Ponys: 5 jähr. M- und G-Ponys gem. § 360-362 LPO

Teiln: Junioren, Jahrg.96+jün. LK: 1-6

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 7,50 €; VN: 30, SF: C

41. Springponyprüfung Kl.A (E+250,00 €, ZP)**

- QUALIFIKATIONSPRÜFUNG FÜR DAS DKB-BUNDESCHAMPIONAT 2014 DES 5-JÄHRIGEN DEUTSCHEN SPRINGPONYS-

Ponys: 5 jähr. M- und G-Ponys gem. § 360-362 LPO

Teiln: Junioren, Jahrg.96+jün. LK: 1-6

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Standardparcours DKB Bundeschampionate Finale 5jährige

Einsatz: 10,50 €; VN: 30, SF: M

42. Springponyprüfung Kl.L (E+250,00 €, ZP)

-Einlaufprüfung für Prüfung 43-

Ponys: 5+6 jähr. M- und G-Ponys gem. § 360-362 LPO

Teiln: Junioren, Jahrg.96+jün. LK: 1-5

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 10,50 €; VN: 30, SF: W

43. Springponyprüfung Kl.L (E+250,00 €, ZP)

-QUALIFIKATIONSPRÜFUNG FÜR DAS DKB-BUNDESCHAMPIONAT 2014 DES 5- u. 6-JÄHRIGEN DEUTSCHEN SPRINGPONYS-

Ponys: 5+6 jähr. M- und G-Ponys gem. § 360-362 LPO

Teiln: Junioren, Jahrg.96+jün. LK: 1-5

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Standardparcours DKB Bundeschampionate Finale 6jährige

Einsatz: 10,50 €; VN: 30, SF: I

44. Dressurpferdeprfg. Kl.L (E+250,00 €, ZP)

-Einlaufprüfung für Prüfung 46

Pferde: 5 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1 (§ 16 LPO)

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 353,A

Aufgabe DL4 Aufgabenheft 2012, Viereck 20x60m

Einsatz: 10,50 €; VN: 30, SF: S

45. Dressurpferdeprfg. Kl.L (E+250,00 €, ZP)

-Einlaufprüfung für Prüfung 47

Pferde: 6 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1 (§ 16 LPO)

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 353,A

Aufgabe DL4 Aufgabenheft 2012, Viereck 20x60m

Einsatz: 10,50 €; VN: 30, SF: E

46. Dressurpferdeprfg.KI.L (E+300,00 €, ZP)

-QUALIFIKATIONSPRÜFUNG FÜR DAS DKB-BUNDESCHAMPIONAT 2014 DES 5-JÄHRIGEN DEUTSCHEN DRESSURPFERDES-

Pferde: 5 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1 (§ 16 LPO)

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DL3 Aufgabenheft 2012, Viereck 20x60m

Einsatz: 12,00 €; VN: 30, SF: O

47. Dressurpferdeprfg. KI.M (E+400,00 €, ZP)

-QUALIFIKATIONSPRÜFUNG FÜR DAS DKB-BUNDESCHAMPIONAT 2014 DES 6-JÄHRIGEN DEUTSCHEN DRESSURPFERDES-

Pferde: 6 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1 (§16 LPO)

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-4

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe Internationale Dressuraufgabe für 6j.Pferde - Einlaufprüfung 2009, Viereck 20x60m

Einsatz: 15,00 €; VN: 30, SF: F

48. Dressurponyprfg. KI.A (E+150,00 €, ZP)

-Einlaufprüfung für Prüfung 49 u. 50-

Ponys: 4-6jährige M- und G-Ponys gem. § 350-352 LPO

Teiln: Junioren, Jahrg.96+jün. LK: 1-6

Ausr. 70 Richtv: 353,A

Aufgabe DA3/1 , Aufgabenheft 2012, Viereck 20x60m

Einsatz: 7,50 €; VN: 30, SF: P

49. Dressurponyprfg. KI.A (E+250,00 €, ZP)

-QUALIFIKATIONSPRÜFUNG FÜR DAS DKB-BUNDESCHAMPIONAT 2014 DES 5-JÄHRIGEN DEUTSCHEN DRESSURPONYS-

Ponys: 4-6jähr. M- und G-Ponys gemäß § 350-352 LPO

Teiln: Junioren, Jahrg.96+jün. LK: 1-6

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DA2, Aufgabenheft 2012, Viereck 20x60m

Einsatz: 10,50 €; VN: 30, SF: B

50. Dressurponyprfg.KI.L (E+250,00 €, ZP)

-QUALIFIKATIONSPRÜFUNG FÜR DAS DKB-BUNDESCHAMPIONAT 2014 DES 5- u. 6-JÄHRIGEN DEUTSCHEN DRESSURPONYS-

Ponys: 4-6 jähr. M- und G- Ponys gem. § 350-352 LPO

Teiln: Junioren, Jahrg.96+jün. LK: 1-5

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DL3 , Aufgabenheft 2012, Viereck 20x60m

Einsatz: 10,50 €; VN: 30, SF: L

51. Championat f. Reitpferde (E+500,00 €, ZP)

NIEDERSÄCHSISCHES REITPFERDE CHAMPIONAT

Pferde: 3 jähr. , Deutsche Reitpferde (Ponys nicht zugelassen), die

- bis Nennungsschluss in Reitpferdeprüfungen an 1.-3. Stelle platz. waren und

- in Niedersachsen geboren sind und

- ihren ständigen Standort in Niedersachsen haben

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-6

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 1 (Viereck 20x60m)

Einsatz: 18,00 €; VN: 30, SF: V

52. Championat f. Reitpferde (E+500,00 €, ZP)

NIEDERSÄCHSISCHES REITPFERDE CHAMPIONAT

Pferde: 4 jähr. , Deutsche Reitpferde (Ponys nicht zugelassen), die

- bis Nennungsschluss in Reitpferdeprüfungen an 1.-3. Stelle platz. waren und
- in Niedersachsen geboren sind und
- ihren ständigen Standort in Niedersachsen haben

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-6

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 3 (Viereck 20x60m)

Einsatz: 18,00 €; VN: 30, SF: H

53. Championat f. Reitponys (E+250,00 €, ZP)

HANNOVERSCHES REITPONY CHAMPIONAT

QUALIFIKATIONSPRÜFUNG FÜR DAS DKB-BUNDESCHAMPIONAT 2014 DES 3-JÄHRIGEN DEUTSCHEN REITPONYS

Ponys: 3 jähr. Deutsche Reitponys gem. ZVO (M- u. G- Ponys) mit Zuchtbescheinigung des Verbandes der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover e.V.

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-6, Reiter und Junge Reiter bis 62kg incl. vollständiger Reitkleidung (Wiegekontrolle)

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 1 (Viereck 20x60m)

Einsatz: 10,50 €; VN: 20, SF: R

54. Championat f. Reitponys (E+250,00 €, ZP)

HANNOVERSCHES REITPONY CHAMPIONAT

QUALIFIKATIONSPRÜFUNG FÜR DAS DKB-BUNDESCHAMPIONAT 2014 DES 4-JÄHRIGEN DEUTSCHEN REITPONYS

Ponys: 4 jähr. Deutsche Reitponys gem. ZVO (M- u. G- Ponys) mit Zuchtbescheinigung des Verbandes der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover e.V.

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-6, Reiter und Junge Reiter bis 62 kg incl. vollständiger Reitkleidung (Wiegekontrolle)

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 3 (Viereck 20x60m)

Einsatz: 10,50 €; VN: 20, SF: D

Junioren Nachwuchschampionat Springen des PSV Hannover

mit Landesmeisterschaft Children und Sichtung DJM Children 2014 (Jahrg. 2000-2002)

(Bestehend aus Prfg. 55,56,57. Alle 3 Prüfungen müssen genannt werden)

Zugelassen:

Von den Bezirksverbänden können gemäß Quotenregelung Junioren, Jahrg. 1997 und jünger, Lkl. S3-5 mit mind. 3 Platzierungen bis NS in Spring-/Stilspringprüfungen der Kl. L u./o. höher nominiert werden (Nachweis bitte der Nennung beilegen bzw. per e-mail bestätigen) : Bezirksverband Braunschweig 5 Stpl., Hannover 7 Stpl., Stade 5 Stpl., Lüneburg 4 Stpl..

Zusätzlich Children (Jahrg. 2000-2002), die eine Startgenehmigung des Jugend- und Sportausschusses erhalten

Nicht startberechtigt sind Junioren, Jahrg. 1997 bis 1999, die an der LM-Wertung teilnehmen. Teilnehmer an der LM-Wertung Pony und der LM-Wertung Children sind startberechtigt mit einem Pferd, das nicht in anderen LM-Prüfungen Springen gestartet wird.

3 weitere Startplätze sowie nicht ausgeschöpfte Startplätze der Bezirksverbände können von der Jugendleitung des PSV Hannover als Wildcard ohne Handicap vergeben werden.

55. Stilspringprüfung Kl.L (E+200,00 €, ZP)

mit Standardanforderungen

1. Wertung LM Children

Pferde: 5j.+ält. (Ponys ausgeschlossen)

Teiln: Junioren, Jahrg.97+jün. LK: 3,4,5 gem. Vorspann

Je Teilnehmer 1 Pferd, TN-LM Children 2 Pferde

, Ausr. 70 Richtv: 520,3f

Aufgabe in Anlehnung an L1, die freie Gestaltung obliegt dem Parcourschef

Einsatz: 9,00 €; VN: 15, SF: N

56. Stilspringprüfung Kl.L (E+200,00 €, ZP)

mit Standardanforderungen

(Pilotprüfung mit EZ unter Stech-u. Zeitspringbedingungen in der Wahl des Weges und des Anreitens der Sprünge im Parcours)

2. Wertung LM Children

Pferde: 5j.+ält. (Ponys ausgeschlossen)

Teiln: Junioren, Jahrg.97+jün. LK: 3,4,5 gem. Vorspann

Je Teilnehmer 1 Pferd, TN-LM Children 2 Pferde

, Ausr. 70 Richtv: 520,3f - mit EZ

Aufgabe

Pilot-Parcours wird mit der Zeiteinteilung veröffentlicht

Einsatz: 9,00 €; VN: 15, SF: X

57. Komb. Prüfung Kl.L (E+200,00 €, ZP)

LM Children

Pferde: 5j.+ält. (Ponys ausgeschlossen)

Teiln: Junioren, Jahrg.97+jün. LK: 3,4,5 gem. Vorspann

Je Teilnehmer 1 Pferd, TN-LM Children 2 Pferde

, Ausr. 70 Richtv: 802,1

Diese Prfg. besteht aus den Teil-Prfg. 55 u. 56, die Verhältnis 55:56 wie 1:1 gewertet werden (Addition der WN) und mit dem selben Pferden geritten werden müssen.

Bei Punktgleichheit in der Kombi-Wertung zählt das bessere Ergebnis aus der 2. Wertungsprüfung. Alle 3 Prfg. müssen genannt werden

Einsatz: 9,00 €; VN: 15,

EQUIVA Nachwuchschampionat Dressur – powered by Star-Equipe

Semi – Finale

Die an 1.-5.Stelle rangierten Paare (Reiter/Pferd) der 3 Qualifikationsprüfungen qualifizieren sich für das Semi-Finale in Hannover (HA.LT) vom 16.-20.7.2014. Bei einer evtl. Doppelqualifikation (Reiter/Pferd-Paar) oder Verzicht erfolgt Nachrücken aus der entsprechenden Qualifikationsprüfung (Mind.-WN 6,0). Teilnehmer an den Landesmeisterschaften der Junioren Dressur sind mit ihrem Pferd vom Semi-Finale ausgeschlossen. Alle Teilnehmer beginnen im Semi-Finale mit 0 Punkten.

58. Dressurreiterprüfung Kl.L (E+200,00 €, ZP)

Pferde: 5j.+ält. (Ponys ausgeschlossen)

Teiln: Junioren, Jahrg.98+jün. LK: 4,5 gem. Vorspann

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L 8, Viereck 20 x 60m

Einsatz: 9,00 €; VN: 15, SF: T

EQUIVA Nachwuchschampionat Dressur – powered by Star-Equipe

F i n a l e

Die an 1. – 8. Stelle rangierten Paare (Reiter/Pferd) des Semi-Finales qualifizieren sich für das Finale.

Alle Teilnehmer beginnen im Finale mit 0 Punkten.

Sieger des EQUIVA – FINALES 2014 ist der/die Teilnehmer/in, welche/r die Finalprüfung gewinnt.

Der Sieger erhält einen Sponsorenvertrag der Firma EQUIVA für mind. 1 Jahr.

59. Dressurreiterprüfung Kl.L (E+200,00 €, ZP)

(40,30,25,25,20,20,20,20)

Pferde: 5j.+ält. (Ponys ausgeschlossen)

Teiln: Junioren, Jahrg.98+jün. LK: 4,5 gem. Vorspann

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L 11, Viereck 20 x 60m

Einsatz: 9,00 €, fällig bei Startmeldung, SF: nach Erg. Prfg. 58; VN: 8,

Finale Vogeley – Preis Dressur 2014

Die an 1.- 4. Stelle rangierten Paare (Reiter/Pony) der 4 Qualifikationsprüfungen qualifizieren sich für das Finale in Hannover (HA.LT) vom 16.-20.7.2014. Bei einer evtl. Doppelqualifikation (Reiter/Pony-Paar) erfolgt Nachrücken aus der entsprechenden Qualifikationsprüfung (Mindestwertnote 5,0) . Bis zu 4 Startplätze sowie über die Qualifikationsprüfungen nicht besetzte Startplätze werden vom Jugend- und Sportausschuß des Pferdesportverbandes Hannover e.V. in Form einer Wildcard vergeben.

Teilnehmer an den Landesmeisterschaften der Ponyreiter Dressur/Springen sind mit ihrem Pony in der

jeweiligen Disziplin vom Finale ausgeschlossen.

Alle Teilnehmer beginnen in der jeweiligen Finalprüfung mit 0 Punkten. Sieger des Vogeley-Preises Dressur 2014 ist der/Teilnehmer/in, der/die die Finalprüfung gewinnt.

60. Dressurreiterprüfung Kl.A (E+200,00 €, ZP)

Finale Vogeley – Preis Dressur 2014

(45,40,30,25,20,20,20)

Pferde: 4j.+ält.

Teiln: Junioren, Jahrg.00+jün. LK: 4,5,6 gem. Vorspann

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe RA2

Einsatz: 9,00 €; VN: 20, SF: K

Finale Vogeley – Preis Springen 2014

Die an 1.- 4. Stelle rangierten Paare (Reiter/Pony) der 4 Qualifikationsprüfungen qualifizieren sich für das Finale in Hannover (HA.LT) vom 16.-20.7.2014. Bei einer evtl. Doppelqualifikation (Reiter/Pony-Paar) erfolgt Nachrücken aus der entsprechenden Qualifikationsprüfung (Mindestwertnote 5,0) . Bis zu 4 Startplätze sowie über die Qualifikationsprüfungen nicht besetzte Startplätze werden vom Jugend- und Sport-ausschuß des Pferdesportverbandes Hannover e.V. in Form einer Wildcard vergeben.

Teilnehmer an den Landesmeisterschaften der Ponyreiter Dressur/Springen sind mit ihrem Pony in der jeweiligen Disziplin vom Finale ausgeschlossen.

Alle Teilnehmer beginnen in der jeweiligen Finalprüfung mit 0 Punkten. Sieger des Vogeley-Preises Springen 2014 ist der/Teilnehmer/in, der/die die Finalprüfung gewinnt.

61. Stilspringprüfung Kl.A (E+200,00 €, ZP)**

mit Standardanforderungen in EZ

(unter Stech-u.Zeitspringbedingungen in der Wahl des Weges und des Anreitens der Sprünge im Parcours)

Finale Vogeley-Preis Springen 2014

(45,40,30,25,20,20,20)

Pferde: 5j.+ält.

Teiln: Junioren, Jahrg.99+jün. LK: 4,5 gem. Vorspann

Ausr. 70 Richtv: 520,3f mit EZ

Aufgabe Der Parcours wird mit der Zeiteinteilung veröffentlicht

Einsatz: 9,00 €; VN: 15, SF: U

SPARKASSENPREIS FÜR AMATEUR-DRESSURREITER

62. Dressurprüfung Kl.M (E+500,00 €, ZP) -geschlossen-**

(120,100,80,4x50)

Pferde: 6j.+ält. ohne Platzierungen in DS* u./o. höher, die sich bei den Qualifikationsturnieren Verden, Isernhagen, Freiburg, Wolfsburg und Nienburg qualifiziert haben

Teiln: Reiter, Jahrg.92+ält. LK: 3,4Reiter, die der geschlossenen Klasse angehören (Turnierlizenz

Kennzeichnung „A“)

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe M8 , Aufgabenheft 2012, Viereck 20x60m

Einsatz: 18,00 €; VN: 15, SF: G